

Polizeipfarrer a.D. Erich Elpers (03.02.2019)

Hallo Ihr Lieben!
Allen Gruß und Segen!

Im Johannesevangelium lesen wir: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich“! (Joh 14,6)

Wie oft sagen wir das so leicht daher, ohne zu bedenken, was diese Aussage Jesu wohl für jeden von uns bedeuten könnte.

Jesus gibt selbst an: „Ich bin der Weg“: Wohin, das können wir an seinem Leben ablesen: Es ist, wenn man ihm folgt, der Weg in die Auferstehung und das ewige Leben. Unser ganzes Leben kann nach diesem Ziel ausgerichtet werden; in Jesu Leben können wir finden, was wir brauchen, um das Ziel nicht zu verlieren.

Dann sagt Jesus weiter: Ich bin „die Wahrheit“. Die Frage nach der Wahrheit ist seit der Frage bei Pilatus nicht als bewiesene Wahrheit beantwortet. Was bedeutet diese Wahrheit denn dann? Schauen wir wieder auf das Leben und Handeln Jesu. Seine Worte stimmen mit seinem Handeln überein. Er ist zuverlässig in seinem Reden, Denken und Handeln. Darin steckt die Treue, die er selbst versprochen hat: „Ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung eures Lebens“! Das ist für mich Wahrheit.

Mit dieser Wahrheit sind wir auf dem Weg des Lebens. Weiter sagt Jesus: Ich bin“und das Leben.“

Dieses Leben hört selbst im Tod nicht auf; es kommt in Jesus Christus uns entgegen und in ihm zur Vollendung. Paulus nennt das den „Siegeskranz“ des ewigen Lebens.

Allen einen gesegneten Sonntag und eine gelungene Woche.

Liebe herzliche Grüße
Ihr und Euer
Erich Elpers